

## Anmeldung

Anmeldungen bis zum 10. November per Email bitte an [ruth.lederle@marienwoerth.de](mailto:ruth.lederle@marienwoerth.de) oder telefonisch an (0671) 372-1383. Anpassungen der Coronavorgaben werden zeitnah mitgeteilt.

Ich komme gerne, mit \_\_\_\_ Personen

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

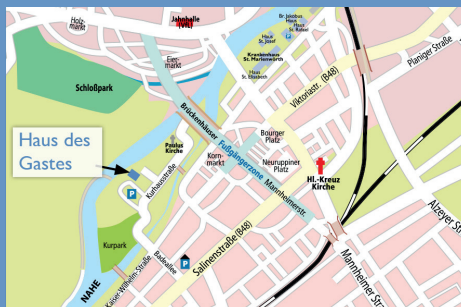
\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Darmzentrum Nahe statt.



**Veranstaltungsort:**  
Haus des Gastes,  
Rudi-Müller-Saal  
Kurhausstraße 22-24,  
55543 Bad Kreuznach

Parkmöglichkeiten finden Sie direkt am Haus und im Parkhaus Badeallee in ca. 200 m Entfernung.



Krankenhaus St. Marienwörth

FRANZISKANERBRÜDER  
VOM HEILIGEN KREUZ

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

# Innere Medizin im Querschnitt XVIII

Dienstag,  
**15. November 2022**  
um 18.30 Uhr

Haus des Gastes

[www.marienwoerth.de](http://www.marienwoerth.de)

## Herzliche Einladung

### Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

hiermit lade ich Sie herzlich zur XVIII. Fortbildung „Innere Medizin im Querschnitt“ in das Haus des Gastes nach Bad Kreuznach ein.

In ihren Beiträgen zu den ausgesuchten Themen nehmen die Referenten medizinische Aspekte in den Fokus, bei denen sich für den Klinik- und Praxisalltag Aktualisierungen ergeben haben. Erstmals werden auch zwei Kasuistiken mit den alltäglichen und nicht so alltäglichen Herausforderungen der Medizin aufgenommen.

Einerseits haben die technischen Verbesserungen in der endoskopischen Gerätetechnik die Diagnostik in den letzten Jahren erheblich verbessert, andererseits haben auch zunehmend invasivere interventionelle Strategien, hier besonders in der Endosonografie, inzwischen im Alltag bewährte Möglichkeiten eröffnet. Die gezielt endoskopisch herbeigeführte therapeutische Perforation wird von Dr. Ballmann vorgestellt.

Im klinischen und Praxis-Alltag präsentieren sich Patient\*innen mit ihren Beschwerden und Sorgen zunächst symptomorientiert, eine Diagnose ist damit noch keineswegs verbunden, die beiden Kasuistiken nehmen uns mit auf dem Weg vom Symptom zu Diagnose und Therapie.

Viele der heutigen COPD Patient\*innen schauen auf einen oftmals schon lange zurückliegenden Nikotinabusus zurück und sind nun mit den Gesundheitsfolgen in der zweiten Lebenshälfte konfrontiert. Dr. Higer wird das aktualisierte kleine Einmaleins der Therapie vorstellen.

Wie immer lädt das dichte und aktuelle Programm zum kollegialen fachlichen Dialog ein, bitte tragen Sie doch mit Ihrer Teilnahme zum regen Austausch bei, alle Beteiligten freuen sich auf Ihr Kommen, mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Volker Schmitz

## Programm



**18.30 Uhr:**  
Einführung/Moderation  
**Prof. Dr. med. Volker Schmitz,**  
Chefarzt Innere Abteilung



**18.40 Uhr:**  
Fortschritt in der Endoskopie – die  
therapeutische Hohlorgangperforation  
**Dr. med. Clemens Ballmann,**  
Leitender Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin  
und Gastroenterologie, Arzt für Notfallmedizin



**19.10 Uhr:**  
Der interessante Fall I – internistisches  
„work-up“ komplexer Laborveränderungen  
**Dr. med. Bastian Zimmermann,**  
Assistenzarzt Innere Medizin, Arzt für Notfallmedizin



**19.20 Uhr:**  
Update - Das kleine Einmaleins der  
COPD: 1 x 3 oder 3 x 1 oder 1 x 1  
plus 1 x 2 ....  
**Dr. med. Maximilian Higer,**  
Assistenzarzt Innere Medizin

**19.50 Uhr:**  
Der interessante Fall II – Pankreas-  
raumforderung  
**Prof. Dr. med. Volker Schmitz,**  
Chefarzt Innere Abteilung

**Anschließend fachlicher Austausch**

**Mit freundlicher Unterstützung von:**



650,00 Euro



300,00 Euro

Die Veranstaltung ist voraussichtlich mit drei Fortbildungspunkten zertifiziert.